

Weniger Pressefreiheit in Europa

Auf keinem anderen Kontinent der Welt hat sich die Situation für Journalisten im Jahr 2017 so stark verschlechtert wie in Europa. Regierungen kontrollieren staatliche Medien, Reporter werden bedroht und verhaftet.

Vor allem in Mittel- und Osteuropa ist die Situation für Journalisten im Jahr 2017 gefährlicher geworden. In Ländern wie Serbien, Malta, Tschechien und der Slowakei ist die Meinungs**vielfalt** besonders in Gefahr. Journalisten werden dort bei ihrer Arbeit kontrolliert, bedroht oder verhaftet.

Christian Mühr von der Organisation Reporter ohne Grenzen glaubt, „die Entwicklung in Mittel- und Osteuropa **verdeutlicht**, dass wir es **in vielen Fällen** mit noch nicht **gefestigten** Demokratien **zu tun haben**.“ In Ungarn entscheidet zum Beispiel die Regierung von Präsident Viktor Orbán, was im staatlichen **Rundfunk** gesagt wird. Und der tschechische Staatspräsident Miloš Zeman zeigte sich bei einer Konferenz mit einem Holz-**Gewehr** mit der **Aufschrift** „für Journalisten“.

Katja Gloger von Reporter ohne Grenzen **betont**, wie wichtig jedoch Kritik und öffentliche Diskussionen für Demokratien sind. Regierungen, die Journalisten **als** ihre Feinde **sehen**, zerstören „die **Grundlagen** einer demokratischen Gesellschaft“. Doch die Liste, die von der Organisation Reporter ohne Grenzen veröffentlicht wurde und die Pressefreiheit in 180 Ländern vergleicht, zeigt auch **weltweit** ein erschreckendes Ergebnis: In 42 Prozent der Länder hat sich die Situation 2017 verschlechtert.

Auf dem letzten Platz der Liste ist Nordkorea. Dort gibt es gar keine **unabhängigen** Medien. Die Türkei ist das Land, in dem die meisten Journalisten im **Gefängnis** sind. Und Syrien ist für Journalisten das gefährlichste Land der Welt. 2017 wurden dort 13 Reporter getötet. Die besten **Arbeitsbedingungen** für Journalisten bietet dagegen Norwegen. Und auch Deutschland hat mit einem 15. Platz **gut abgeschnitten**.

*Autorinnen: Richard A. Fuchs/Anna-Lena Weber
Redaktion: Shirin Kasraeian*

Glossar

Pressefreiheit (f., nur Singular) – ein Grundrecht, das besagt, dass die Presse frei berichten darf

sich verschlechtern – schlechter werden

etwas/jemanden kontrollieren – etwas/jemanden überwachen, genau kontrollieren

Reporter,-/Reporterin, nen – der Journalist/die Journalistin, der von einem Ort aus berichtet

jemanden bedrohen – hier: sagen, dass man jemandem Gewalt antun wird; jemandem Angst machen

jemanden verhaften – jemanden festnehmen; jemanden ins Gefängnis bringen

Vielfalt (f., nur Singular) – die Tatsache, dass es viel Unterschiedliches von etwas gibt

etwas verdeutlichen – etwas deutlich machen

in vielen Fällen – oft

etwas festigen – etwas fest oder stabil machen

es mit etwas zu tun haben – hier: sich handeln um; es geht um

Rundfunk (m., nur Singular) – das Radio- und Fernsehen

Gewehr, -e (n.) – eine lange Waffe, mit der man schießen kann

Aufschrift, -en (f.) – die Tatsache, dass etwas auf etwas geschrieben wird

etwas betonen – hier: etwas besonders deutlich machen; zeigen, dass etwas wichtig ist

jemanden/etwas als jemanden/etwas sehen – denken, dass etwas/jemand so ist

Grundlage, -n (f.) – die Basis

weltweit – auf der ganzen Welt

unabhängig – hier: so, dass etwas nicht staatlich kontrolliert wird

Gefängnis, -se (n.) – ein Gebäude, in dem jemand zur Strafe für eine Zeit bleiben muss

Arbeitsbedingung, -en (f.) – die Situation, in der gearbeitet wird

bei etwas gut ab|schneiden – bei etwas Erfolg haben